

Aktenzeichen 9/2021

KUNDMACHUNG

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, den 27.12.2021 folgende Punkte behandelt bzw. Beschlüsse gefasst hat:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anpassung Gemeinderatsbeschluss vom 03.11.2021 TO Pkt. 6

Mit Beschluss vom 03.11.2021 wurde die Anzahl der Beisitzer für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022 unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien festgesetzt.

Demzufolge wurde die Anzahl der Beisitzer und deren Ersatzmitglieder mit 5 für die Gemeindevahlbehörde (= zugleich Sprengelwahlbehörde I) und jeweils 5 für die Sprengelwahlbehörden II und III sowie die Sonderwahlbehörde festgelegt.

In Anlehnung an die Regelung für die Anzahl der Beisitzer der Sprengelwahlbehörde und der Sonderwahlbehörde dürfen diese Wahlbehörden nach § 14 und § 15 TGWO idGF nunmehr nur mit maximal 3 Beisitzern besetzt werden.

Aufgrund der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien, die nach § 74 Abs. 2 TGWO (Tiroler Gemeindevahlordnung) idGF zu ermitteln ist, ergibt sich somit für die Gemeinderatspartei „Team Werner Entner“ der Anspruch auf je 3 Beisitzer samt jeweiligem Ersatzmitglied.

In Anpassung an diese gesetzliche Vorgaben wird der Beschluss des Gemeinderates vom 03.11.2021 **einstimmig** dahingehend angepasst, dass die Anzahl der Beisitzer und deren Ersatzmitglieder mit 3 für die jeweiligen Sprengelwahlbehörden sowie für die Sonderwahlbehörde festgelegt wird.

Auf die Möglichkeit der Entsendung von Vertrauenspersonen seitens der übrigen Gemeinderatsparteien im Sinne des § 22 der TGWO 1994 idGF wird neuerlich hingewiesen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag (Budget) für das Jahr 2022

Bürgermeister Werner Entner gibt über Power-Point einen Überblick über die Finanzsituation der Gemeinde.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Entwurf des Finanzierungs-Voranschlages (VA) 2022, welcher vom Finanzausschuss und Gemeindevorstand einer Vorprüfung unterzogen und nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 im Sinne der §§ 88 ff TGO 2001 idGF erstellt wurde, samt zugehörigem Dienstpostenplan im Detail zur Kenntnis.

Weiters werden dem Gemeinderat die Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026 zur Kenntnis gebracht.

Der Entwurf des Voranschlages lag in der Zeit vom 13.12.2021 bis 27.12.2021 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf, schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Der Voranschlag (Haushaltsplan) 2022 sieht eine Mittelaufbringung im Betrag von € 7.026.300,00 und eine Mittelverwendung in Höhe von € 7.026.300,00 vor.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023, 2024, 2025 und 2026 sieht folgende Mittelaufbringungen und jeweils in gleicher Höhe Mittelverwendungen wie folgt vor:

Plan 2023	€ 7.299.900,00
Plan 2024	€ 7.283.500,00
Plan 2025	€ 7.409.400,00
Plan 2026	€ 7.636.100,00

Nachdem die Zahlen des Voranschlages für das Jahr 2022 gemeinsam mit dem Gemeinderat im Detail durchbesprochen und erläutert und die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes und des Dienstpostenplanes ebenfalls gemeinsam besprochen worden sind, beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Festsetzung des vorliegenden Voranschlages (Haushaltsplanes) für das Jahr 2022 sowie den vorliegenden Dienstpostenplan.

Gleichzeitig wird vom Gemeinderat auch der vorliegende mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023, 2024, 2025 und 2026 **einstimmig** beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf TLFA 3000 für 2023

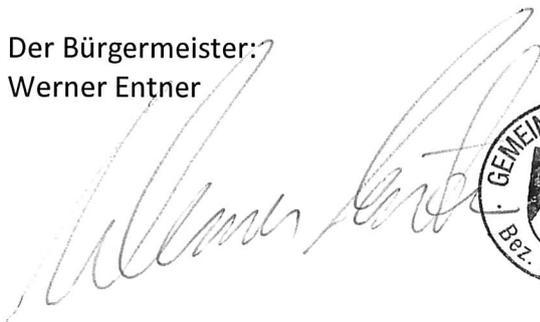
Aufgrund einer bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH, Hans-Liebherr-Straße 13, 6410 Telfs und der Bundesbeschaffung GmbH, Lasallastraße 9, 1020 Wien (BBG) wurde das vorliegende Angebot über den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges eingeholt. Der Preis für das Fahrzeug inklusive Aufbau, Pflichtbeladung und Bedarfsbeladung liegt bei € 492.076,38.

Vom Land Tirol ist ein Zuschuss aus verschiedenen Fördertöpfen in Höhe von € 216.000,00 zugesagt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLFA) laut dem vorliegenden Angebot der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH vom 11.05.2021.

5. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Der Bürgermeister:
Werner Entner



Angeschlagen am: 30.12.2021
Abgenommen am: 14.01.2022